

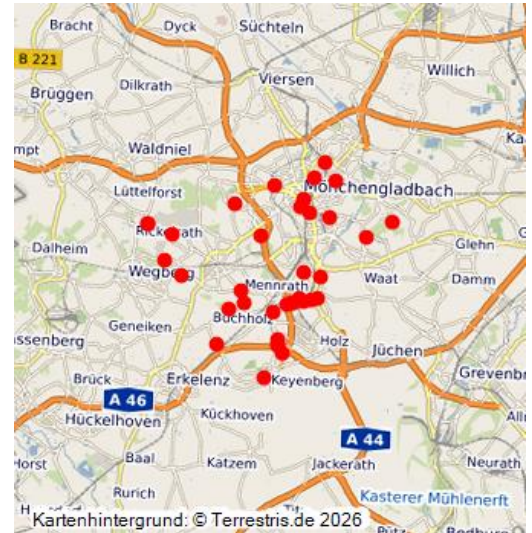
Quellen in der Stadt Mönchengladbach

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Quellursprung des Hellbachs (2021)
Fotograf/Urheber: Michael Stevens



Die kreisfreie Stadt Mönchengladbach liegt im Niederrheinischen Tiefland. Sie besteht aus vier Bezirken und existiert in ihrer heutigen Größe seit der zweiten kommunalen Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen, die zum 1. Januar 1975 in Kraft trat. Auf einer Fläche von ca. 170 km² leben 268.465 Einwohner*innen (Stand: Dez. 2022).

Im Osten befindet sich der Abfall der [Schwalm-Nette-Platte](#) gegen die Kempen-Aldekerker-Platte und die [Niersniederung](#). An dieser „Naht“ haben unterirdische Verschiebungen für eine Anhäufung von Quellaustritten gesorgt. Auch entlang der Niers finden sich vor allem im Süden Mönchengladbachs mehrere Belege für Quellen.

(Jana Wermeyer & Michael Stevens, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2023)

Quellen in der Stadt Mönchengladbach

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer & Michael Stevens, „Quellen in der Stadt Mönchengladbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-345951> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz